

Garten- und
Freiraumplanung

Stadt- und
Bauleitplanung

Regional- und
Umweltplanung

Landschaftsplanung,
Naturschutz

Freizeit und
Tourismus

Freiräume für Kinder

Spiel, Bewegung und Begegnung



Während beim Lernen konzentriertes Stillsitzen und Zuhören im Vordergrund stehen, fördert der Freiraum an Kindertagesstätten und Schulen die spielerische Seite der Bildung. Hier wird gespielt, getobt, geübt, kommuniziert, beobachtet, entspannt und gelernt.

Das ist umso wichtiger, je mehr den Kindern Spielräume im Alltag, unter freiem Himmel verloren gehen und je mehr Zeit sie in Kitas und Ganztags-Schulen verbringen. Es ist eine hohe gesellschaftliche und planerische Aufgabe, diese Orte zu gestalten und zu fördern.

Freiräume sind Bildungsräume

Kinder brauchen vielfältig gestaltete Freiräume, in denen sinnliches, soziales, motorisches und naturwissenschaftliches Lernen und Weiterentwickeln möglich ist. Eine durchdachte Geländemodellierung schafft Tobezonen und Nischen. Natürliche Materialien wie Holz, Rinde, Kies, Bruchsteine, Findlinge, Sand und das Element Wasser schärfen die Sinne. Die richtige Pflanzenauswahl fördert die Wahrnehmung unserer Natur und ein umweltbewusstes Lebensgefühl. Und dann verwandelt sich der Garten

oder Pausenhof mit weitläufigen Bewegungsflächen, Sportbereichen, Spiel- und Klettergeräten in einen Raum für Action/en; einladende Sitzbereiche werden zum „Marktplatz“ und Chill-Out-Treff für Jugendliche.

Der Freiraum als dritter Pädagoge

Gut gestaltete und unterschiedlich nutzbare Freiräume ermöglichen auch ein konfliktfreies Miteinander von Kindern unterschiedlicher Persönlichkeit oder Herkunft in verschiedenen Altersstufen. Sie fördern im spielerischen

Umgang die Lebensfreude, das Sozialverhalten und die gesamte Persönlichkeitsentwicklung. Der Freiraum wird zum dritten Pädagogen.

Landschaftsarchitekten planen Freiräume

Eine qualitätsvolle Außenanlage verlangt die professionelle Kooperation von Pädagogik und Landschaftsarchitektur. Erst durch das gelungene Zusammenwirken von Bauherren, Lehrkräften, Erziehern, Landschaftsarchitekten sowie Eltern und Kindern entsteht eine ganzheitliche Bildungslandschaft.

Landschaftsarchitekten gestalten ein vielfältiges, auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zugeschnittenes Kindergarten- oder Schulgelände: großzügige Bewegungsräume und kleinteilige Rückzugsorte, Offerten für freies Spielen und sportliche Aktionen, pädagogische Nischen für das Beobachten der Natur. Zudem haben auch Lehrer Anspruch auf „eigene Erholungsräume“ und eine angenehme Umgebung zum Arbeiten. Dies alles erfordert eine hohe planerische Qualifikation und fachliches Gespür für räumliche Gestaltung.

Qualifizierte Planer unter www.bdla.de

Das „Draußen“ sollte mit der gleichen Sorgfalt geplant werden wie das „Drinne“ und bei den finanziellen Rahmenbedingungen von Anfang an Berücksichtigung finden. Dies setzt voraus, dass Landschaftsarchitekten rechtzeitig in den Planungsprozess einbezogen werden – ob im Rahmen von Sanierung oder beim Neubau. Qualifizierte Garten- und Landschaftsarchitekten finden Sie beim Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla, in der Planungsbürosuche unter www.bdla.de

Bildnachweis

Titel

- Kinderhaus Dachau-Augustenfeld. Planung: LUSKA FREIRAUM GmbH, Dachau
- GGS Wipperfurth Straße, Köln. Planung: Petra Houstekova, Landschaftsarchitektin bdla, GRÜNGUADRAT Landschaftsarchitektur, Bergisch-Gladbach
- Gymnasium Gaussschule, Braunschweig. Planung: Thomas Mudra Landschaftsarchitekten, Edesbüttel
- Kindertagesstätte „Gewächshaus“, Universitätsklinikum Rostock. Planung: Hannes Hamann, Landschaftsarchitekt bdla, Rostock
- Kita Fulda. Planung: Bresch Henne Mühlinghaus Planungsgesellschaft, Bruchsal

linke Seite

- Außenanlagen Katharinschule, Hafencity, Hamburg. Planung: HUNCK+LORENZ FREIRAUM-PLANUNG, Landschaftsarchitekten bdla, Hamburg

rechte Seite

- Alemannenschule Wutöschingen. Planung: Christian Burkhard, Grün- und Freiraumplanung, Hohentengen a.H.
- Kita Sausewind. Planung: Sabine Siegemund, Landschaftsarchitektin bdla, Planungsbüro Siegemund, Dresden
- Kita Fulda. Planung: Bresch Henne Mühlinghaus Planungsgesellschaft, Bruchsal
- Gesamtschule Iserlohn KidS. Planung: BIMBERG Landschaftsarchitekten, Iserlohn
- Innenhof Grundschule Bustedt, Hiddenhausen. Planung: KORTEMEIER BROKMANN LANDSCHAFTS-ARCHITEKTEN, Herford

Rückseite

- Grundschule Buschrosensteig, Berlin-Neukölln. Planung: FUGMANN JANOTTA, Büro für Landschaftsarchitektur und Landschaftsentwicklung bdla, Berlin

Gestaltung: Thomas Herbell, konzeption grafik layout, Berlin

Freiräume für Kinder – Spiel, Bewegung und Begegnung

